

Jahresbericht der Potsdamer Bürgerstiftung 2025

Lebe, gestalte, stärke deine Stadt!



Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen die Aktivitäten der Potsdamer Bürgerstiftung. Das Jahr 2025 war rundum lebendig: voller guter Ideen, engagierter Menschen, bewegendere Veranstaltungen und großer Erfolge.

Mit unserem Projekt „Potsdam gießt“ haben wir den Klimapreis der Stadt Potsdam gewonnen. Die BarriereBusters wurden mit dem Inklusionspreis ausgezeichnet. Das Bürgermobil hat seine gefahrenen Kilometer verdoppelt. Bei der Drachenboot-Regatta feierten rund 1000 Menschen Sport, Fairness und Gemeinschaft. Und natürlich die Inselbühne: In ihrer 5. Saison lockte sie mit fast

50 Kulturveranstaltungen über 4000 Besucher:innen auf die Freundschaftsinsel – ein neuer Rekord.

Auch bei unserem Projekt „Stadtbande“ haben wir einen Meilenstein erreicht. Dank einer Förderung der Aktion Mensch können wir 2026 durchstarten. Die Förderungen machen uns dankbar – und sie zeigen, dass unser Engagement für Kultur, Bildung, Nachhaltigkeit und Teilhabe in Potsdam gesehen und geschätzt wird.

All das wäre ohne die vielen Ehrenamtlichen nicht möglich: Unsere Stiftung lebt vom Mitmachen. Auf diesen Seiten finden Sie zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen.

Und: Wir sind auf Spenden und Zustiftungen angewiesen, um unsere Arbeit langfristig zu sichern. 2026 wird die Potsdamer Bürgerstiftung 15 Jahre alt – ein schöner Anlass, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Marie-Luise Glahr,
Vorsitzende des Vorstands



NOOSHA AUBEL – OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT POTSDAM:

Das Projekt „BarriereBusters“ setzt konsequent auf die Stärkung der Betroffenenperspektive und arbeitet nach dem Prinzip „Nicht ohne uns über uns“ – ein zentrales Element inklusiver Strukturen. Ein junges, dynamisches Projekt, das in kurzer Zeit große Wirkung entfaltet hat. (Aus der Laudatio bei der Verleihung des Inklusionspreises)

BarriereBusters

Mit dem Projekt „BarriereBusters“ engagiert sich die Potsdamer Bürgerstiftung seit 2024 für den Abbau von Barrieren und die Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Potsdam. 2025 haben wir mit einer groß angelegten Aktion auf unser Anliegen aufmerksam gemacht: der Barriere-Challenge.

Neun Teams mit insgesamt 181 Personen beteiligten sich an der Mitmach-Aktion. Die Teams zeigten in kreativen Posts auf Instagram, wie man Barrieren überwinden kann, etwa durch das Erlernen von Gebärden oder durch Markierungen für Sehbehinderte. Zudem trugen sie 326 neue Orte auf dem digitalen Stadtplan „Barrierefrei in Potsdam“

ein. Der Plan hilft Menschen mit Behinderungen durch Infos über die Zugänglichkeit und Ausstattung öffentlicher Orte. Beim Abschlussevent im Oktober waren wir berührt vom positiven Feedback. Teilnehmende sagten, dass sie nun mit anderen Augen durch Potsdam gehen, weil die Barriere-Challenge sie für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen sensibilisiert hat. Damit haben wir ein wichtiges Ziel erreicht! Eine großartige Anerkennung unseres Engagements war die Verleihung des Inklusionspreises der Stadt Potsdam im November. Unter 16 Bewerbungen wurde unser Projekt für den 1. Platz ausgewählt. Das spornt uns an: Es gibt noch viele Barrieren in Potsdam!



Inselbühne

Die Inselbühne – noch vor wenigen Jahren vom Abriss bedroht und durch die Bürgerstiftung gerettet – hat sich fest in Potsdams Kulturlandschaft etabliert. Immer mehr Kunstschaffende wollen auf der Insel auftreten, die Publikumszahlen steigen. Wir blicken auf eine fantastische Saison zurück. 4040 Besuchende kamen zu den 47 Kulturevents zwischen Mai und September. Nur 2021 hatte die damals gerade wiedereröffnete Inselbühne mehr Besuchende, allerdings bei fast dreimal so viel Veranstaltungen. Zu den Publikums-Highlights zählte das 1. Insel-Jazzfest im Juli. Auch die Fête de la Musique und die zur Tradition gewordenen Konzerte des Landespolizeiorchesters Brandenburg waren sehr gut besucht. Zudem gab es mehr Angebote für Familien wie Kindertheater.

CARLA LENÉ – SÄNGERIN

Der Auftritt auf der Inselbühne war für mich ein besonderes Erlebnis: von Natur und Wasser umgeben, an einem warmen Sommerabend, die Bühne getaucht in buntes Licht. Viele neue Gesichter lauschten gespannt unserer Musik. Zwar schafften es die vom Vorabend erschöpften Lautsprecher an dem Abend nicht, meine Stimme klar zu übertragen, die Atmosphäre jedoch blieb magisch!

Unser starkes Team, unterstützt von zwei Werkstudierenden, hat großartige Arbeit geleistet. Zu großem Dank sind wir auch unseren Ehrenamtlichen verpflichtet. Sie sorgen für das Wohl der Gäste und für gute Stimmung. Der Bautrupps vom Winzerberg hat die Inselbühne fit für den Betrieb gemacht. Die Landeshauptstadt Potsdam, mit der ein Nutzungsvertrag bis Ende 2028 besteht, hat erneut durch ihre finanzielle Förderung die Basis für den Spielbetrieb geschaffen. Zudem haben wir eine Förderung des brandenburgischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur erhalten. Damit konnten wir für das beliebte Inselkino professionelle Filmvorführtechnik anschaffen.



LIA – WERKSTUDENTIN AUF DER INSELBÜHNE
Ich habe viele Erfahrungen mitgenommen und die Idee entwickelt, eine Karriere im Kulturbereich zu machen.

Stadtgrün schützen

Es grünt und blüht in Potsdam – auch dank „Stadtgrün schützen“. Seit Frühjahr 2025 gibt es ein neues Bürger:Beet als „Musterbeet“ an der Schopenhauerstraße. Es regt Potsdamer:innen an, vor ihrer Haustür gleichzuziehen und noch mehr grüne Mini-Oasen zu schaffen, die Insekten Lebensraum bieten und das Stadtbild bereichern. Im Mai erhielten wir den Klimapreis der Stadt Potsdam für unser Projekt „Potsdam gießt“. „Mit einer App-gestützten Nachbarschaftsinitiative sorgt die Stiftung für den Erhalt des Potsdamer Stadtgrüns. Baumpatenschaften, Gießaktionen und Bürger:Beete zeigen: Stadtklima ist Gemeinschaftsaufgabe“, lobte die Jury.

Zudem haben wir 2025 in Kooperation mit dem Freundeskreis der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten unsere Clean-ups gestartet, mit denen wir insbesondere die Potsdamer Jugend für die Müllproblematik sensibilisieren wollen. Im Neuen Garten fanden wir mit 30 Schüler:innen zahllose Kronkorken und Zigarettenkippen. Letztere sind für Erde, Wasser und Kleinstlebewesen hochtoxisch.

DIETRICH KRÄTSCHELL – STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN (SPSG)

Die Aktivitäten der Bürgerstiftung zur Müllbeseitigung und Müllvermeidung unterstütze ich gern. Das Aufräumen auf öffentlichen Flächen dient dem Allgemeinwohl und dem Umweltschutz.



Komm in den
Freundeskreis
und sichere unsere
Arbeit mit
100 €
jährlich.

Das Jahr 2025 in Zahlen

7 Projekte **35** neue Ehrenamtliche **3200** Kilometer mit dem Bürgermobil
250 Fahrten mit dem Bürgermobil **52.100** Euro Spenden **55** Tausend Euro Stiftungskapital
79 Veranstaltungen **17** Mal Lastenradverleih **1.** Platz Potsdamer Inklusionspreis für „BarriereBusters“
1. Platz Potsdamer Klimapreis für „Potsdam gießt“ (Kategorie Bürgerschaftliches Engagement im Klimaschutz)

Bürgermobil

Das Jahr 2025 war für das Bürgermobil erneut ein Jahr voller Bewegung, Begegnung und Wachstum. Unsere beiden Rikschas waren so viel unterwegs wie noch nie: Rund 3200 Kilometer haben wir mit Senior:innen zurückgelegt – doppelt so viele wie 2024. Möglich wurde das durch den großartigen Einsatz unserer inzwischen 20 Ehrenamtlichen.

Ein wichtiger Schritt in diesem Jahr war die Zusammenarbeit mit zwei neuen Pflegeeinrichtungen: dem Heilig-Geist-Park und St. Franziskus. Damit konnten wir unser Angebot weiter öffnen und noch mehr Menschen erreichen, die sich frische Luft, Nähe zur Stadt und Auszeiten vom Alltag wünschen.

Auch die Nachfrage nach individuellen Touren ist spürbar gestiegen. Immer öfter begleiten wir unsere Gäste zu persönlichen Lieblingsorten. Gerade diese individuellen Momente – ein vertrauter Weg, ein besonderer Ausblick, ein Erinnerungsort – geben den Fahrten ihren unvergleichlichen Wert. Aktuell sammeln wir für eine dritte Rikscha, um die steigende Nachfrage abdecken zu können. Wir freuen uns auf ein weiteres bewegtes Jahr – für noch mehr Teilhabe, Lebensfreude und gemeinsame Wege.

Sei dabei
und sichere unsere
Arbeit einmalig mit
500 €
[Zustiftung]

HORST – FAHRGAST IM BÜRGERMOBIL

Das Unterwegs-Sein mit dem Bürgermobil gibt mir das Gefühl von Freiheit und macht mich glücklich.

WOLFGANG – FÄHRER IM TEAM BÜRGERMOBIL

Jede Fahrt mit der Rikscha ist für mich eine Reise voller spannender Geschichten und Entdeckungen.

CHRISTOPH OLSCHIEWSKI – STANDORTLEITER ARCHE KINDERSTIFTUNG

Für unsere Kinder bedeutet Stadtbande: raus aus dem Alltag, rein in neue Welten. Die Kinder entdecken Seiten von Potsdam, die ihnen sonst verschlossen bleiben – das macht Mut und schafft bleibende Erinnerungen.

Drachenboot-Regatta

Die 4. Drachenboot-Regatta war 2025 ein Highlight – voller Energie, Teamgeist und strahlender Gesichter. 16 Teams gingen am 22. Juni an den Start, vom Ufer aus wurde laut gejubelt – und das alles bei herrlichem Sonnenschein.

Team Erneuerbare erreichte mit einer Bestzeit von 00:50:71 Minuten den ersten Platz, dicht gefolgt vom Team Hans Otto, Team MBJS und dem Oberlinhaus. Doch gewonnen haben an diesem Tag vor allem Gemeinschaft und Fairness. Wir danken dem THW Potsdam, dem DLRG, dem Inselcafé und Moderator Robert Köhler von Antenne Brandenburg für die großartige Unterstützung.

KATHRIN – PATIN BEI STADTBANDE

Ich mache mit, weil ich möchte, dass Kinder ihre Stadt wirklich kennenlernen. Bei jedem Ausflug erleben wir etwas Neues – und lernen dabei auch voneinander.

Stadtbande

Kinder fördern, Potsdam erkunden: Das ist das Ziel unseres Patenschaftsprojekts „Stadtbande – Chancenpatenschaften für Kinder“. Wir sind glücklich, dass wir dank einer Förderung der Aktion Mensch, der Stiftung Mitwärts und vieler Spenden das Projekt nun sicher planen, umsetzen und nachhaltig entwickeln können. Für viele Kinder werden sich neue Türen öffnen!

Das Programm startet in enger Zusammenarbeit mit der Arche Kinderstiftung. In den vergangenen Monaten konnten wir zahlreiche ehrenamtliche Pat:innen gewinnen, die ihre Zeit und Erfahrung für die Begleitung eines Kindes einbringen werden. Insgesamt möchten wir in der Pilotphase 11 Tandems vermitteln und auf gemeinsame Ausflüge durch Potsdam begleiten. Hinter die Kulissen eines Unternehmens blicken, im Theater

staunen oder beim Museumsbesuch Neues entdecken – wir haben viele Ideen für inspirierende Erlebnisse, die das Selbstvertrauen und die Persönlichkeit von Kindern stärken. Neben der Schaffung der grundlegenden Strukturen bildeten die Planung des Programms für die ersten Ausflüge und die Ansprache von Kultur- und Lernorten in Potsdam den Arbeitsschwerpunkt 2025. Wir haben Verstärkung für unser Projektteam gesucht und gefunden. Zudem führten wir viele Gespräche mit potenziellen Netzwerk- und Kooperationspartnern. Voller Vorfreude blicken wir in die Zukunft!



AUSBLICK 2026

Unsere Vorsätze & Ziele

Bürgermobil

Auch 2026 werden wir mit Rikscha-Fahrten den Mobilitätsradius älterer Menschen erweitern und Zeit schenken, die Freude macht und Gemeinschaft stärkt. Die vielen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse zeigen uns, wie wichtig dieses Angebot für Potsdamer Senior:innen ist. Unser Ziel: Wir möchten unser Angebot ausbauen und eine zusätzliche Rikscha anschaffen, um noch mehr Menschen eine erfrischende Ausfahrt zu ermöglichen. Wir freuen uns über Ihre Spende!

Stadtgrün schützen

Säen, gießen, Müll vermeiden: Jede Stadtgrün-Initiative trägt dazu bei, Potsdam zu einem Ort zu machen, der atmet, blüht und verbindet. 2026 möchten wir unser Engagement im Schlosspark Neuer Garten ausbauen. Schulen und Firmen sollen begleitete Clean-ups als Projekt- oder Sozialtag buchen können – inklusive Einblicke in die Gartenhistorie und die gärtnerischen Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt.

Inselbühne

Noch schöner, noch vielfältiger – das sind unsere Ziele für 2026. Wir planen noch mehr Open-Air-Kino, noch mehr Events für Familien, jede Menge Konzerte und einen Jugend-Theaterworkshop. Außerdem wollen wir unsere Werbung verstärken, damit noch mehr Menschen von unserem kostenfreien Kulturangebot auf der Freundschaftsinsel erfahren und es genießen können. Eine große Herausforderung ist die Sanierung der Open-Air-Bühne, die 1973 erbaut und viele Jahre lang vernachlässigt wurde. Auch weitere Ehrenamtliche wollen wir ins Team holen. Herzlich willkommen! Unsere Kontaktadresse lautet: hallo@inselbuehne-potsdam.de

FLORENTINE – STUDENTIN

Bei der Bürgerstiftung hatte ich von Anfang an das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Die Themen und Aktivitäten von „Stadtgrün schützen“ haben mich sofort interessiert und begeistert. Die Atmosphäre in der Gruppe ist sehr angenehm, und ich freue mich jedes Mal auf unsere Treffen.

Über uns

Wir sind die Potsdamer Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung wurde 2011 von mehreren engagierten Bürger:innen gegründet, um unsere schöne Stadt noch lebenswerter zu machen. Sie ist eine Mitmach-Stiftung: Alle Potsdamer:innen sind eingeladen, sich mit Zeit, Geld und Ideen einzubringen und den weiten Satzungszweck der Stiftung mit Leben zu füllen. Die Bürgerstiftung ist institutionell unabhängig und weder parteipolitisch noch konfessionell gebunden. Sie finanziert sich aus Spenden, Drittmitteln und künftig auch aus Erträgen des aufzubauenden Stiftungskapitals. Alle Gremienmitglieder arbeiten ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigung. Wir-Gefühl, gesellschaftlicher Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement sind wichtig für eine starke Stadtgesellschaft und eine hohe Lebensqualität. Wir wollen als Alt- und Neu-Potsdamer:innen unsere Stadt aktiv stärken und gemeinsam das Potsdam von morgen gestalten.

Stadtbande

Unser Projekt „Stadtbande – Chancenpatenschaften für Kinder“ ist in besonderem Maße auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Wir freuen uns über weitere Pat:innen, die Kinder für ein Jahr begleiten, um miteinander und voneinander zu lernen. Zudem wollen wir 2026 weitere Projekt- und Netzwerkpartner gewinnen. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie uns unterstützen wollen. Stadtbande soll wachsen – damit viele Potsdamer Kinder von unserem Programm profitieren.

BarriereBusters

Jede:r kann ein BarriereBuster werden – dafür setzen wir uns auch 2026 ein. Wir bieten Workshops, Beratung und Prozessbegleitung an, etwa zu barrierefreier Veranstaltungsplanung oder inklusiver Kommunikation. Außerdem machen wir weiterhin Barrierechecks und erweitern damit die digitale Karte „Barrierefrei in Potsdam“ (<https://news.wheelmap.org/barrierefrei-in-potsdam/>) ... Mitmachen erwünscht!

Wir ziehen um!

Ab Sommer 2026 finden Sie uns im neuen Kreativ-Quartier Potsdam an der Neuen Plantage.



Termine 2026

Mitmach-Treffs

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr

19. März Stadtgrün-Treff

1. April Saisonauftakt Bürgermobil

24. Mai Saisonöffnung Inselbühne

13. September Umweltfest

7. Oktober Jubiläum 15 Jahre Potsdamer Bürgerstiftung



KONTAKT

Potsdamer Bürgerstiftung

Eisenhartstraße 18 | 14469 Potsdam

Telefon: +49 331 23180300

info@potsdamer-buergerstiftung.org

potsdamer-buergerstiftung.org

SPENDEN

Spendenformular

potsdamer-buergerstiftung.org/mitstiften

Spendenkonto bei der Deutschen Bank

IBAN: DE93 1207 0000 0010 6633 00

Jeder Euro hilft!

